



Auf die Plätze, fertig, los: Starke Leistungen boten die Leichtathleten bei den Bezirksmeisterschaften der U 12 bis U 16, wie hier beim 75-m-Sprint der AK W13. BILD: PRIVAT

Können + Wetterglück = Topleistungen

- Hochkarätige Wettkämpfe bei Bezirksmeisterschaft
- 160 Nachwuchsatleten in Konstanz am Start

Leichtathletik: Bei sehr guten äußeren Bedingungen traf der Bezirksnachwuchs der Leichtathleten in dem von Mitgliedern des PTSV Konstanz bestens vorbereiteten Bodenseestadion bei den Bezirksmeisterschaften der U 12 bis U 16 aufeinander. 160 Athleten erkämpften in den angebotenen Disziplinen 113 Meisterwimpel. Mehrere Athleten glänzten dabei durch Bestleistungen. Die 113 Bezirksmeistertitel verteilten sich auf 13 Vereine.

Sehr erfreulich war, dass auch kleinere Vereine wie TSV Bodman, TuS Böhlingen, TuS Gottmadingen oder SV Reichenau erfolgreich waren. Mit 23 Bezirkstiteln traten die Athleten des LC Überlingen als erfolgreichster Verein die Heimreise an. Dicht dahinter lagen die Vereine StTV Singen und LG Radolfzell mit je 17, die Heimmannschaft des PTSV Konstanz mit 16 und der TV Engen mit zwölf obersten Podestplätzen. Unter den jüngsten Mädchen (W10) ragten Emely-Marie Hoppe (StTV Singen) mit 8,14s über 50m und 23,50m mit dem Schlagball und Annika Bittner (TuS Meersburg) mit 3:10,09min über 800m und 3,74m im Weitsprung heraus.

Mia Gottschlich (W11, PTSV KN) legte noch was drauf und gewann in vier von fünf Disziplinen den Meistertitel. 8,14s brauchte Mia für die 50m, 2:59,23min für 800m, sie sprang als einzige mit 4,03m über vier Meter und warf den Schlagball 35m weit. In der AKW12 zeigte Dreifachsiegerin Marisa Jurtz (LC Überlingen) ihre Klasse. Marisa fand keine Bezwingerin über 60m Hürden, im Hochsprung und im Speerwerfen. Doppelsiegerinnen in dieser AK wurden Lisa Kaiser (TV KN) über 75m und im Weitsprung und Patricia Gandor (PTSV KN) im Diskus- und Ballwerfen.



Mit vollem Einsatz waren die jungen Athleten (hier Daniel Wiehler, M 14, vom PTSV Konstanz beim Weitsprung) im Bodenseestadion am Start. BILD: PRIVAT

Mit 11,89m sprang Nadine Ckovic (LC Überlingen) im 5-er-Sprung für eine Zwölfjährige eine beachtliche Weite.

Clara Ade (StTV Singen) war die Königin der AK W13. Nach Siegen im Hoch- und Weitsprung, 60m Hürden und Speerwerfen stand sie viermal ganz oben auf dem Siegerpodest. Joanna Berger vom TV Engen lief mit 10,58s über 75m eine tolle Zeit. In der neuen Disziplin 5-er-Sprung zeigte Leonie Hueber aus Überlingen mit 11,41m eine sehr gute Leistung. Mit Abstand schnellste Sprinterin der AK W14 war Maren Singer vom TuS Iznang. Sie brauchte für die 100m nur 13,25s. Im Weitsprung errang Maren den Sieg mit 4,85m. Auch in dieser AK gab es eine Vierfachsiegerin. Sara Lina Heemann (LC Überlingen) gelang das Kunststück über 80m Hü in 12,88s sowie im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfen. Sabrina Strötzel (TV Engen) reichten gute 1,55m im Hochsprung zum Sieg.

In der AK W15 verteilten sich die zehn Meistertitel auf sieben Athletinnen aus

fünf Vereinen. Iris Amann aus Überlingen sicherte sich dabei drei Meisterwimpel, im Kugelstoßen und im Diskus- und Speerwerfen. Ein qualitativ sehr gutes Ergebnis erzielte hier Lisa Kramer (LC Überlingen) mit 10,95m im Dreisprung. Fenja Engelbrecht führt jetzt die Landesbestenliste mit 45,45s, die sie auch noch ohne Gegnerin erreichte, über 300m an.

In der AK M10 sicherte sich Moritz Kuhn (PTSV KN) zwei der begehrten Meisterwimpel, im Weitsprung und mit dem Schlagball, Marco Marino (LG Salemertal) siegte im Sprint über 50m, Tim Schillinger beendete die längere 800m-Strecke als Erster, Noah Waschke (TuS Meersburg) behielt die Oberhand im Hochsprung, wenn auch nur mit weniger Fehlversuchen bei gleicher Höhe, vor Moritz. Zweimal durften sich in der AK M11 Neil Schaar (StTV Singen) und Oskar Padberg (PTSV KN) freuen. Neil lief in 8,21s und 3:07,99min über 50 und 800m an die Spitze, Oskar behielt die Oberhand im Hochsprung mit 1,24m und Ballwerfen mit 39,50m. Im Weitsprung zeichnete sich Lukas Heß (StTV Singen) mit 3,79m aus und gewann den Wettbewerb verdient.

Nikolai Reiser (TuS Böhlingen) war in der AK M12 dreimal erfolgreich. Die 75m bewältigte er in 10,85s, im Weitsprung landete er erst nach 4,42m in der Sandgrube und siegte auch im Ballwurf mit 40,50m knapp vor Aaron Kuchler, der 39m erreichte. Florian Elsenhans vom LC Überlingen konnte sich in dieser AK ebenfalls dreimal auszeichnen. Über 60m Hürden und im Diskus- und Speerwurf war er der Beste. Frederik Okle und Jannes Böhmer (beide StTV Singen) freuten sich über Siege im Kugelstoßen und im Hochsprung. Joel Tutzschky (LG Radolfzell) tröstete sich nach zwei zweiten Plätzen über 75m und Hochsprung mit einem Sieg über 800m in 2:50,05min.

Herausragend war Ben Bichsel (LG Radolfzell) in der AK M13. Mit sechs klaren Siegen in sechs Disziplinen war Ben

der mit Abstand erfolgreichste Athlet des Tages. 10,31s über 60m Hü, 1,51m im Hoch-, 5,02m im Weitsprung, 25,25m mit Diskus, 33,27m mit Speer und 55m mit dem 200g-Ball – alles Topleistungen. David Wieland vom TV Konstanz bewältigte die 800m in dieser AK in guten 2:36,32min und wurde Bezirksmeister, ebenso wie Quirin Köble vom TV KN über 75m und Vincent Dekorsy (LG Salemertal) im 5-er Sprunglauf.

Neben einem zweiten Platz im Hochsprung holte Gabriel Kuchler in der AK M14 drei Siege, im Weitsprung, Kugelstoßen und Speerwerfen mit 5,20, 11,02 und 38,29m. Über 800m gewann Paul Kübler (TV Engen) in 2:29,78min. Dominik Schätzl (LG Radolfzell) stellte mit 1,69m eine neue persönliche Bestleistung im Hochsprung auf und platzierte sich hinter Kuchler mit 5,07m im Weitsprung als Zweite.

Der beste Sprinter des Bezirks kommt aus Radolfzell. David Kattermann (M15), der auch auf Landesebene zu den Topsprintern zählt, lief über 100m nach 11,86s ins Ziel und war damit über eine ganze Sekunde schneller als der Zweite. Auch über 80m Hürden war gegen ihn kein Kraut gewachsen. Hier gehört er noch zu den Neulingen. Trotzdem reichten ihm 12,95s zum Sieg. Mit zwei weiteren Siegen, 5,40m im Weitsprung und 11,48m im Kugelstoßen, gehörte Kattermann zu den Besten des Tages. Sein Vereinskollege Tom Bichsel, der große Bruder des Sechsfachsiegers Ben, triumphierte in Konstanz mit 1,69m im Hochsprung und mit 37,91m, beziehungsweise 46,32m im Diskus- und Speerwerfen. Die 800m schaffte Marten Hoppe von der Insel Reichenau in sehr guten 2:11,58min als Erster. Die Staffeltwettbewerbe gingen an LG Salemertal (WKU12) StG Engen-Rielasingen-Iznang (WJU14) LC Überlingen (WJU16) StTV Singen (MKU12) und PTSV Konstanz (MJU14). (lr)

Alle Ergebnisse im Internet unter: www.ladv.de

NACHRICHTEN

FUSSBALL

Verbandspokal-Endspiele in Lörrach

Am Donnerstag finden im Grütparkstadion in Lörrach erstmals alle vier Jugend-Verbandspokal-Endspiele an einem Tag statt. Den Auftakt macht um 11 Uhr das Finale der A-Junioren zwischen dem SC Freiburg und dem Pfullendorf, bei dem es auch um die Qualifikation für den DFB-Junioren-Pokal geht. Danach wird um 13.30 Uhr auf dem Kunstrasen das Finale der B-Juniorinnen zwischen dem SC Freiburg und dem Hegauer FV angepfiffen. Anschließend stehen sich ab 15.30 Uhr die B-Junioren des FC Emmendingen und des Offenburger FV gegenüber. Den Abschluss bildet um 17.30 Uhr das Endspiel der C-Junioren, bei dem der heimische FV Lörrach-Brombach auf den Offenburger FV trifft. (tk)

FUSSBALL

DJK Singen braucht neuen Abteilungsleiter

Aufgrund starker beruflicher Belastung ist der Fußball-Abteilungsleiter der DJK Singen Michael Glunk von seinem Vorstandsamt zurückgetreten. Als kommissarischer Leiter wurde bis zu den Neuwahlen Ulrich Torwester benannt. (sgl)

TENNIS

Hochkarätiges Feld beim TC Uhldingen

14 Tage vor Meldeschluss haben sich 47 Damen und Herren zum 12. Internationalen Offenen Senioren-Tennis-Turnier vom 18. bis 22. Mai auf der Anlage des TC Uhldingen angemeldet. Unter ihnen sind hochrangig spielende Teilnehmer der Deutschen und Internationalen Rangliste vertreten, wie zum Beispiel Irene Mess (ITF Nr. 217), Warren Hastings (ITF 170) und Manfred Hofmann (ITF 102).

JUDO

Singener Judo Team verteidigt Wanderpokal

Beim traditionellen Freiburger Pokalturnier der AK U12/U15 zeigte das Singener Judo Team, dass es mit starker Konkurrenz mithalten kann und hatte in der Mannschaftswertung die Nase vorn. Zum zweiten Mal in Folge sicherten sich die Hohentwielener den Wanderpokal. Die Goldmedaille erkämpften sich dabei Lynn Figlestahler, Sara Murati, Arian Murati und Axel Albrecht. Silber ging an Sara Lorenzen und Joni Heil. Bronze erkämpften Lena Lorenzen, Jessica Steffen, Johanna Steffen und Darko Tacevski. Trotz einer starken Leistung musste sich Lukas Reinbold mit dem fünften Platz begnügen.

JUDO

Ticket für Landshut gesichert

Bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften U 15 in Efringen-Kirchen belegte das Judo Team Singen mit Joni Heil, Arian Murati, Luan Murati, Darko Tacevski und Axel Albrecht den ersten Platz, obwohl die Hohentwielener vor jedem Kampf immer einen Punkt zurücklagen, da sie eine Gewichtsklasse nicht besetzen konnten. Nach Siegen über die Judoschule Haltingen (4:2) und Grenzach-Whylen (5:1) stand den Singenern der BC Karlsruhe mit seinen Landeskaderathleten gegenüber. Mit einer starken Leistung setzten sich die Singener auch hier mit 5:4 durch und sicherten sich damit das Ticket für die süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft am 2. Juli in Landshut.

Vier Wettfahrten und ein Happyend

17 Drachen, 10 Folkeboote und neun Trias waren am Start bei der 34. Internationalen Eichhornregatta des Seglerverein Staad

Segeln: Auch in diesem Jahr waren Teilnehmer von anderen Revieren wie dem Starnberger und dem Thuner See und aus dem Frankfurter Raum am Start. Für die Drachen war die Regatta Teil der Qualifikationsserie für die Europameisterschaften 2017.

Am Samstag lag das Wettfahrtgebiet so ungünstig zwischen gegenläufigen Windsystemen, dass sich keines von ihnen durchsetzen konnte. Gegen Abend konnte man zwar sehen, wie sich von der Halttau her aus Nordost eine Brise aufbaute, doch aus Süden stand eine Gewitterzelle so stark dagegen, dass der Wind nicht über Meersburg hinaus kam. So blieb der Wettfahrtleitung um Jürgen Birkle nichts anderes übrig, als alle Wettfahrten auf den nächsten Tag zu verschieben.

Am Sonntag stand bereits um 9.30 Uhr eine stabile Brise von 11 bis 14 Kno-

ten um eine Kursachse von 240 Grad, so dass nacheinander vier Wettfahrten bei stabilen Bedingungen gefahren werden konnten. Damit gab es sogar ein Streicherergebnis.

Bei den Drachen siegte Andreas Hermann (RVUE) mit seinem Classic-Boot GER 150 souverän in der Gesamtwertung mit drei ersten Plätzen vor Helmut Schmidt (DTYC, GER 1071) mit zwei zweiten und einem ersten Platz sowie Norbert Stadler (SGYC, SUI 297) mit zwei zweiten und einem dritten Platz. Bei den Folkebooten siegte Rainer Willibald (YCG, GER 705) mit drei ersten Plätzen vor Gerhard Kunze (SVPK, GER 461) mit zwei zweiten und einem dritten Platz sowie Johannes Steim (KS, GER 635) mit einem ersten, einem zweiten und einem fünften Platz. In der Triasklasse siegte ein Team vom Staader Seglerverein mit Jürgen Greis am Steuer (GER 596) souverän mit drei ersten Plätzen vor Wolfgang Mohr (YCIR, GER 154) mit zwei zweiten und einem dritten Platz sowie Hans-Wolf Holland (SCR, GER 562) mit einem ersten, einem dritten und einem vierten Platz.



Spannende Wettfahrten gab es bei der 34. Internationalen Eichhornregatta. Unser Bild zeigt die „Riccadonna“, die mit (von links) Isabel Rau (KYC), Caroline Brunner (SVS) und Peter Birkhofer (SVD) bei den Trias auf Platz fünf kam. BILD: PETER PISA